

Der Bürgermeister

Hilden, den 02.02.2011

AZ.:

WP 09-14 SV 51/095



Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

**Abschlussbericht zum Projekt ".lernTUMdenken" - Migration und Teilhabe;
Europäisches Jahr 2010 - gegen Armut und soziale Ausgrenzung**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	02.03.2011	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Abschlussbericht über das Projekt „lernTUMdenken“- Migration und Teilhabe, das im Rahmen des EU-Jahres 2010 (gegen Armut und soziale Ausgrenzung) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wurde, zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Personelle Auswirkungen

Nein

Erläuterungen und Begründungen:

Vor etwas über einem Jahr, im Februar 2010, startete eine Projektgruppe bestehend aus 3 interkulturellen Beratern (türkisch, islamisch, deutsch) mit dem Vorhaben, das Europäische Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung auf lokaler Ebene auszugestalten.

Hierzu wurden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der nationalen Durchführungsstelle des EJ 2010 rund 30.000,- Euro für das Hildener Projekt „lernTUMdenken“ – Migration und Teilhabe, zur Verfügung gestellt. Ein Eigenanteil von 15% wurde von der Stadtverwaltung übernommen. Über die Anfänge und Hintergründe des Projektes wurde bereits im Jugendhilfeausschuss am 18.02.2010 berichtet (vgl. hierzu: WP 09-14 SV 51/033).

An dieser Stelle soll über den Projektverlauf, über Ergebnisse, Erkenntnisse und weitere geplante Schritte berichtet werden. Der Abschlussbericht ist der Anlage zu entnehmen.